Master all your challenges

initial™ REVO MC

Technische Arbeitsanleitung

APRIL 2026

Smile for the World
Since 1921
100 years of Quality in Dental

GC Initial REVO MC
STARTER SET
initial
GC
REVO MC
SPS
GL

Inhaltsverzeichnis

	Seite
GC Initial REVO MC - Unverzichtbar. Effizient. Ästhetisch.	4
GC Initial REVO MC – Einführung und Verwendungszweck	5
GC Initial REVO MC – Systemspezifische Pulver	6
GC Initial REVO MC – Systemspezifische Flüssigkeiten	7
GC Initial REVO MC – Farbzuordnungstabelle – A–D-Farben	8
GC Initial REVO MC – Reproduzierbare Farbwiedergabe	9
GC Initial REVO MC – Farbzuordnungstabelle – Bleach-Farben	10
GC Initial REVO MC – Farbzuordnungstabelle – GUM-Farben	10
GC Initial REVO MC – Vor Beginn der Verarbeitung	11
GC Initial REVO MC – Standard-Workflow	12 - 19
GC Initial REVO MC – Standardisierter Schichtaufbau im posterioren Bereich	20
GC Initial REVO MC – Standardisierter Schichtaufbau im anterioren Bereich einschließlich Gingivareproduktion	21 - 22
GC Initial REVO MC – Optionale Individualisierung	23 - 24
GC Initial REVO MC – Brenntabelle	25
GC Initial REVO MC – Fehleranalyse und Korrekturmaßnahmen	26
GC Initial REVO MC – Physikalische Eigenschaften	27
GC Initial REVO MC – Restaurative Szenarien innerhalb des Systems	28
GC Initial REVO MC – Verwandte Produkte für maximale Effizienz	29
GC Initial REVO MC – Informationen gemäß Medizinprodukteverordnung	30
GC Initial REVO MC – Verpackungseinheiten	31

Mit besonderem Dank an ZTM Stefan Roozen (Österreich) für die in dieser Broschüre dargestellten Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

GC Initial REVO MC – Unverzichtbar. Effizient. Ästhetisch.

Innovationen, die Maßstäbe setzen

- [R]EVOlutionäres Farbkonzept
  - Hohe Farbpräzision bei reduzierter Materialvielfalt.
  - Vollständige A–D-Farbabdeckung einschließlich Bleach-, Gum- und Effektmassen.

- [R]EVOlutionäre Keramikzusammensetzung
  - Optimierte Kristallstruktur für erhöhte Dauerhaftigkeit.
  - Erhöhte Festigkeit bei gleichzeitig hoher ästhetischer Qualität.

- [R]EVOlutionärer Opaker
  - Zuverlässige Deckkraft und sichere Haftung.
  - Starke Haftung bei reduzierter Schichtstärke und geringerer Anzahl an Schichten.

- [R]EVOlutionäre Modellierflüssigkeit
  - Gleichmäßiger Auftrag, intuitive Handhabung.
  - Minimierte Schrumpfung und dichte, homogene Brennergebnisse.

Entscheidende Vorteile

- Initial REVO MC – Workflows
  Weniger Schritte, maximale Effizienz. Strukturierte und klar nachvollziehbare Verarbeitungsabläufe.

- Initial REVO MC – Flexibilität
  Breites Anwendungsspektrum für unterschiedliche Indikationen und Anforderungen.

- Initial REVO MC – Ergebnisse
  Optimierte Prozesse für reproduzierbare, qualitativ hochwertige Ergebnisse.

- Initial REVO MC – Farbvielfalt
  Reduzierter Lagerbestand bei vollständiger Farbdeckung – ein System für alle Farbtöne, einschließlich Bleach- und Gingivatönen.

- Initial REVO MC – Zeitersparnis
  Weniger Zeitaufwand bei hoher Prozesssicherheit. Vorhersagbare Ergebnisse bei minimalem Korrekturbedarf.

GC Initial REVO MC ist mehr als ein Produkt.
Es ist ein Systemkonzept, das komplexe Arbeitsprozesse vereinfacht
und zugleich eine hohe ästhetische Qualität sichert.

Effizienz maximieren. Ergebnisse optimieren.

GC Initial REVO MC – Einführung und Verwendungszweck

Beschreibung
Dentalkeramik

Verwendungszweck
GC Initial REVO MC ist eine Verblendkeramik nach EN ISO 6872 zur keramischen Verblendung von Edel- und Nichtedelmetallgerüsten mit einem Wärmeausdehnungskoeffizienten (WAK) des Metallgerüsts im Bereich von 13,8 - 14,9 · 10^{-6} K^{-1} (25-500°C).
Ebenfalls geeignet für die Sintertechnik zur Herstellung von Inlays, Onlays und Veneers auf feuerfesten Modellen.

Indikationen
Zur Charakterisierung und Verblendung von dentalen Metallgerüsten:
- Kronen und Brücken, auch mit Gingivareproduktion
- Implantat-Suprastrukturen

Zur Herstellung gerüstfreier Rekonstruktionen:
- Jacketkronen, Inlays, Onlays und Veneers

Klinischer Nutzen
- Wiederherstellung und/oder Verbesserung der Kaufunktion
- Verbesserung der dentalen Ästhetik

Kontraindikationen
- Patienten mit ausgeprägten Parafunktionen (z. B. Bruxismus)
- Mehrgliedrige gerüstfreie Restaurationen
- Verblendung von Legierungen außerhalb des zugelassenen WAK-Bereichs (WAK = Wärmeausdehnungskoeffizient von Verblendkeramik und Legierung; die jeweiligen WAK-Werte müssen aufeinander abgestimmt sein)
- Kann kontraindiziert sein bei Patienten mit bekannter Allergie gegen bestimmte Metalllegierungen.

Anwenderkreis/Besondere Schulung
- Zahntechniker
- Zahnärzte (klinische Verarbeitung)
- Keine spezielle Schulung erforderlich

Zielpatientengruppe
Patienten mit bleibendem Gebiss.

Leistungsmerkmale
Die Leistungsmerkmale des Produkts entsprechen der angegebenen Zweckbestimmung.

Nebenwirkungen
Derzeit keine bekannten Nebenwirkungen.

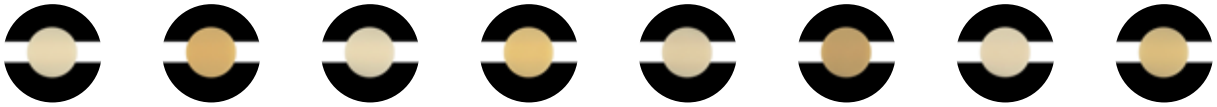
Restrisiken
- Technische Komplikationen: Abplatzungen (Chipping)
- Biologische Komplikationen: Sekundärkaries

GC Initial REVO MC – Systemspezifische Pulver

Paste Opaque

Light | Medium | Dark

Body



Body A Light | Body A Dark | Body B Light | Body B Dark | Body C Light | Body C Dark | Body D Light | Body D Dark

Enamel

Light | Medium | Dark

Effect

Clear Fluorescence | Opal Booster | Translucent Neutral

Shoulder

Universal

Bleach

Opaque Bleach | Body Bleach | Enamel Bleach

Gum

Opaque Gum Universal | Gum Light | Gum Dark

GC Initial REVO MC – Systemspezifische Flüssigkeiten

Initial REVO MC Modelling Liquid

Spezielle Modellierflüssigkeit zur Verwendung mit den Initial REVO MC-Pulvern.
Diese verleiht den Pulvern ihre charakteristischen Modelliereigenschaften, ermöglicht eine optimale Formgebung während der Applikation und reduziert die Schrumpfung auf ein Minimum.

Initial MC Shoulder Liquid

Flüssigkeit zur Verwendung mit dem Initial REVO MC Shoulder Universal-Pulver.
Ermöglicht eine optimale Konsistenz und reduziert die Brennschrumpfung auf ein Minimum.

Initial Spectrum Glaze Liquid

Flüssigkeit zum Anmischen mit dem Initial Spectrum Glaze-Pulver.
Die niedrigviskose Einstellung erlaubt einen feinen und kontrollierten Auftrag.

GC Initial REVO MC
Farbzuordnungstabelle – A-D-Farbspektrum

16 A-D Keyshades		A					B				C				D		
	Opaque	Light	Light	Medium	Medium	Dark	Light	Light	Medium	Dark	Light	Light	Medium	Dark	Light	Medium	Dark
	Body Light	100%	75%	50%	25%	0%	100%	75%	50%	0%	100%	75%	50%	0%	100%	50%	0%
	Body Dark	0%	25%	50%	75%	100%	0%	25%	50%	100%	0%	25%	50%	100%	0%	50%	100%
	Enamel	Light	Light	Medium	Medium	Dark	Light	Medium	Medium	Medium	Light	Medium	Medium	Dark	Medium	Medium	Medium

Optimal & individual usage		SHOULDER															
	Body Mixture	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%
	Shoulder Universal	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%	50%
		EFFECT															
	Clear Fluorescent	For optimal and individual usage.															
	Opal Booster																
	Translucent Neutral																

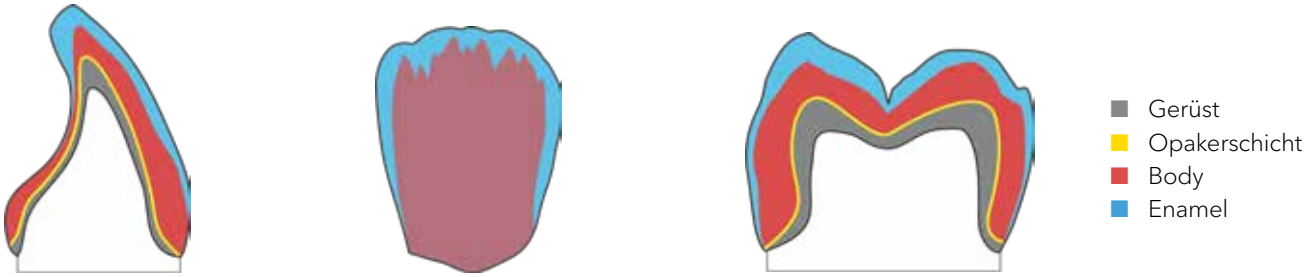
Hinweis:
Die Farbauswahl erfolgt gemäß dem A–D-Farbsystem und umfasst 16 klassische Farben der Farbgruppen A, B, C und D.

GC Initial REVO MC – Reproduzierbare Farbwiedergabe

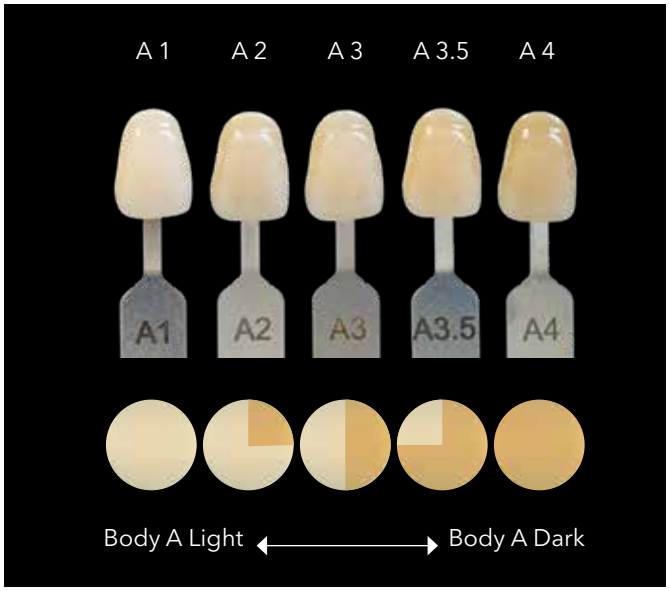
Initial REVO MC bietet ein strukturiertes System zur präzisen Reproduktion aller 16 A-D-Farben bei reduzierter Materialkomplexität.

Mit drei Paste-Opaque-Farbtönen, acht Body-Pulvern und drei Enamel-Massen lässt sich das gesamte A-D-Farbspektrum durch ein kontrolliertes, schichtbasiertes Vorgehen reproduzieren.

Standardisiertes Schichtdesign



Standardisierte Mischverhältnisse der Body-Pulver ermöglichen reproduzierbare Ergebnisse. Die Dosierung kann zuverlässig mit dem keramischen Messlöffel erfolgen und unterstützt eine konsistente Farbwiedergabe über verschiedene Arbeiten hinweg.



Beispielhafte Mischverhältnisse von Body Light und Body Dark für A-Farben.

GC Initial REVO MC Farbzuordnungstabelle – Bleach-Farben

BLEACH	
Opaque	Bleach
Body Bleach	100%
Enamel	Bleach

For optimal and individual usage.

EFFECT	
Clear Fluorescent	For optimal and individual usage.
Opal Booster	
Translucent Neutral	

SHOULDER	
Body Bleach	50%
Shoulder Universal	50%

Zur farblichen Individualisierung können Bleach Body oder Bleach Enamel mit allen Pulvern des jeweiligen Initial REVO MC-Sortiments gemischt werden, z. B. mit Body, Clear Fluorescent, Opal Booster oder Translucent-Masse.

GC Initial REVO MC Farbzuordnungstabelle – GUM-Farben

Gingivale Details lassen sich mit den beiden naturanalog mischbaren GUM-Farben Light und Dark präzise reproduzieren. Analog zur Zahnverblendtechnik können die Arbeitsschritte indikationsabhängig auf mehrere Brände verteilt werden.

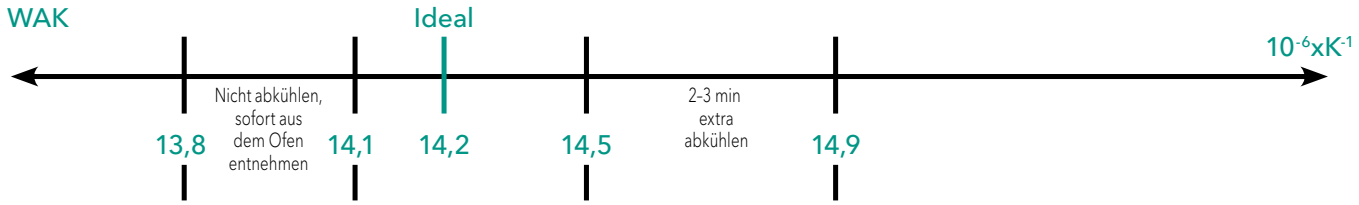
GUM	
Opaque	Gum Universal
Gum Light	Individual usage
Gum Dark	Individual usage

Hinweis:
Zur weitergehenden Charakterisierung lassen sich mit Initial IQ Lustre Pastes NF GUM-Farben natürliche Übergänge vom Kronenrand zur Gingiva mit einfacher Maltechnik gestalten. Die gebrauchsfertigen und auf Basis feiner Keramikpartikel hergestellten Farben ermöglichen eine lebensechte Gingivareproduktion und verleihen Kronen und Brücken einen natürlichen Glanz.

GC Initial REVO MC
Vor dem Start

Diese technische Arbeitsanleitung beschreibt, wie sich mit reduziertem Arbeitsaufwand ästhetisch überzeugende Ergebnisse erzielen lassen und dabei die hervorragenden Eigenschaften dieser Metallverblendkeramik optimal genutzt werden.

- Sicherstellen, dass der Wärmeausdehnungskoeffizient (WAK) der zum Gießen oder Fräsen des Gerüstes verwendeten Legierung sicher im Bereich 13,8 - 14,9 · 10^{-6} K^{-1} (25-500 °C) liegt.

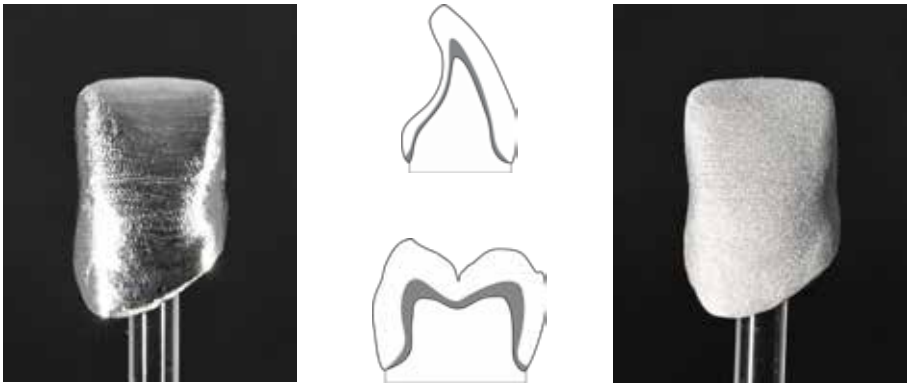


- Den Brennofen gemäß Herstellerangaben kalibrieren, um optimale Ergebnisse zu erzielen und die Materialeigenschaften bestmöglich zu nutzen.
- Die angegebenen Brennparameter sind als Richtwerte zu verstehen und stets an den verwendeten Brennofen sowie dessen ordnungsgemäße Funktion anzupassen. Entscheidend ist das Erreichen eines korrekten Brennergebnisses.
  Die Brennparameter dienen ausschließlich zur Orientierung.
- Da Dentalkeramiken empfindlich gegenüber Kontamination sind, muss die Arbeitsumgebung absolut sauber sein.

GC Initial REVO MC – Standard-Workflow

Vorbereitung des Gerüstes

Das Gerüst in reduzierter Form entsprechend der natürlichen Zahnkontur gestalten.
So wird eine gleichmäßige Schichtstärke und eine homogene Abstützung der Verblendkeramik gewährleistet.
Die Herstellerangaben der verwendeten Legierung sind zur Herstellung und Oxidation des Gerüstes zu beachten.



Wichtiger Hinweis:

- Bei Verwendung nichtedelmetallhaltiger Legierungen:
    - Die Metalloberfläche mit scharfen kreuzverzahnten Hartmetallfräsern vorbereiten.
    - Die Oberfläche mit niedriger Drehzahl und geringem Anpressdruck beschleifen.
    - Die Oberfläche ausschließlich in eine Richtung beschleifen, um Überlagerungen zu vermeiden (Vermeidung von Blasenbildung nach dem ersten Opakerbrand).
    - Gerüste mit Aluminiumoxid > 110 µm, vorzugsweise 250 µm, bei einem Druck von 3–4 bar abstrahlen.
    - Nichtedelmetall-Gerüste mit einem Wärmeausdehnungskoeffizienten (WAK) im Bereich von 13,8 - 14,9 · 10^{-6} K^{-1} (25-500 °C) verwenden.

- Bei Verwendung palladiumfreier, zinkhaltiger Dentallegierungen die Restauration abstrahlen und oxidieren.
  Nach dem Brand etwa 5–6 Minuten in ein sauberes, warmes Säurebad legen.

GC Initial REVO MC – Standard-Workflow

Auftragen von Initial INmetalbond (optional)

Eine kleine Menge INmetalbond-Paste entnehmen und gleichmäßig mischen.
Den Bonder dünn, aber vollständig deckend auf das Gerüst auftragen.

Hinweis:
Getrocknete Paste nicht mit Wasser anfeuchten.
Zur Anpassung der Konsistenz Initial Paste Opaque Thinner verwenden,
aber nur in sehr geringen Mengen einsetzen.
Kappe unmittelbar nach Gebrauch schließen, damit die Paste nicht austrocknet.

INmetalbond nach dem Auftragen.

Brennhinweise siehe Seite 25.

Nach dem Brand sollte der Bonder eine gelbliche, leicht glänzende Oberfläche aufweisen.

Hinweis:
Die Farbwirkung des gebrannten Bonders kann abhängig von der Legierungszusammensetzung variieren.

INmetalbond nach dem Brand.

Hinweis:
INmetalbond dient als dünne Zwischenschicht zwischen Legierung und erster Opakerschicht.
Es verhindert das Durchdiffundieren von Metalloxiden und kompensiert Unterschiede im WAK.
INmetalbond ist für alle Legierungen innerhalb des angegebenen WAK-Bereichs geeignet.

Weitere Informationen sind der entsprechenden Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

GC Initial REVO MC – Standard-Workflow

Auftragen der Opakerschicht

Auftragen von Paste Opaque.

Gerüst mit applizierter Paste Opaque.

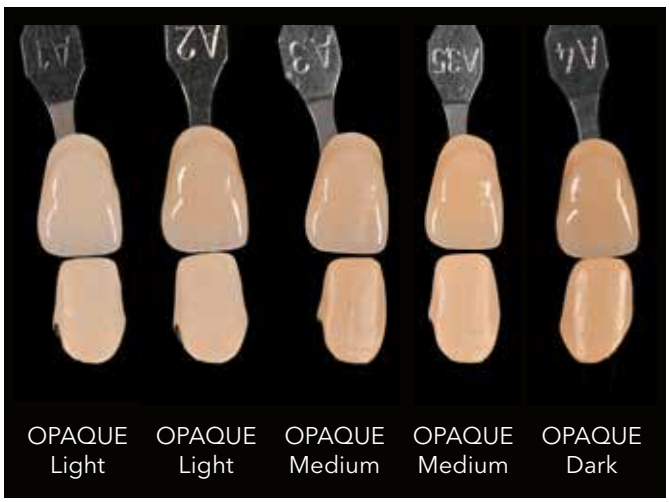
Oberfläche des Paste Opaque nach dem Brand.

Hinweis:
Getrocknete Paste nicht mit Wasser anfeuchten.
Zur Anpassung der Konsistenz Initial Paste Opaque Thinner verwenden, aber nur in sehr geringen Mengen einsetzen.
Kappe unmittelbar nach Gebrauch schließen, damit die Paste nicht austrocknet.

Brennhinweise siehe Seite 25.

Maximale Deckkraft bei reduzierter Materialvielfalt

Mit drei Paste-Opaque-Farbtönen lässt sich das gesamte A-D-Farbspektrum abdecken. So kann der Lagerbestand reduziert und können Arbeitsabläufe vereinfacht und Ergebnisse reproduziert werden.



Opaque Light: Shade group 1&2
Opaque Medium: Shade group 3
Opaque Dark: Shade group 4

GC Initial REVO MC – Standard-Workflow

Hinweise zur Gerüstabdeckung

Tipp:
Unabhängig davon, ob zunächst INmetalbond (empfohlen) oder direkt Paste Opaque auf die Metallstruktur aufgetragen wurde, sind stets die folgenden Schritte einzuhalten:

- Eine dünne Schicht Wash Opaque (teildeckend) gleichmäßig auf das Metallgerüst auftragen. Hierfür einen geeigneten Pinsel verwenden.

- Darauf achten, dass die erste Schicht nicht zu dick aufgetragen wird. Wenn zu viel Paste Opaque aufgetragen wurde, verdampft während der Aufheizphase unkontrolliert Flüssigkeit, was zu Blasenbildung führen kann.

- Nach Abschluss des Brandes mit Wash Opaque den zweiten Opakerbrand durchführen.

Hinweis:
Paste Opaque nicht zu schnell trocknen lassen. Wenn die empfohlenen Vorwärm- und Brennzeiten nicht eingehalten werden, können sich Oberflächenporen bilden, oder es kann sich Opaker vom Gerüst ablösen.
Ursache ist ein zu schnelles Verdampfen der Flüssigkeit im Opaker infolge eines ungeeigneten oder beschleunigten Brennprogramms.

Brennhinweise siehe Seite 25.

GC Initial REVO MC – Standard-Workflow

Schulterbrand (optional)

Den Metallrand im Schulterbereich auf ein Minimum reduzieren.

Bei keramischen Rändern den Kronenrand so ausarbeiten, dass dieser ca. 0,3–0,5 mm oberhalb des tiefsten Punktes der Hohlkehle oder Schulter endet.
Initial REVO MC Universal Shoulder ist für eine Abdeckung bis zur Präparationsgrenze ausgelegt.

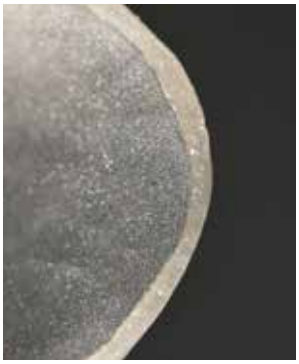
Auftragen und Brennen von Bonder und Opaker.

Brennhinweise siehe Seite 25.

Universal Shoulder im Schulterbereich auftragen. Die Schulter bis zur Präparationsgrenze ausformen. Mischempfehlungen der Farbzuordnungstabelle auf Seite 8 beachten.

Keramische Schulter nach dem Brand.

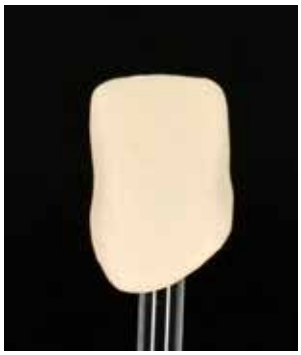
Gegebenenfalls kann ein zweiter Schulterbrand erforderlich sein.



Makroaufnahme des keramischen Schulter-Metall-Übergangs.

GC Initial REVO MC – Standard-Workflow

Body- und Enamel-Brand



Paste Opaque ist gebrannt und bereit für das Auftragen der Body-Massen.

Mit dem Kernaufbau aus Body-Pulver beginnen und die endgültige Form mit Body und Enamel ausarbeiten.

Farbzuordnungs- und Mischdiagramm auf Seite 8 beachten.

Ergänzungen können in gleicher Weise mit den gewünschten Body- und Enamel-Farben vorgenommen werden.

Hinweis:
Zur Kompensation der Brennschrumpfung den Schichtaufbau leicht überkonturieren.
Initial REVO MC-Produkte nicht mit Keramiken anderer Hersteller oder mit Initial-Produkten mischen, die nicht ausdrücklich als kompatibel mit Initial REVO MC ausgewiesen sind.

Brennhinweise siehe Seite 25.

GC Initial REVO MC – Standard-Workflow

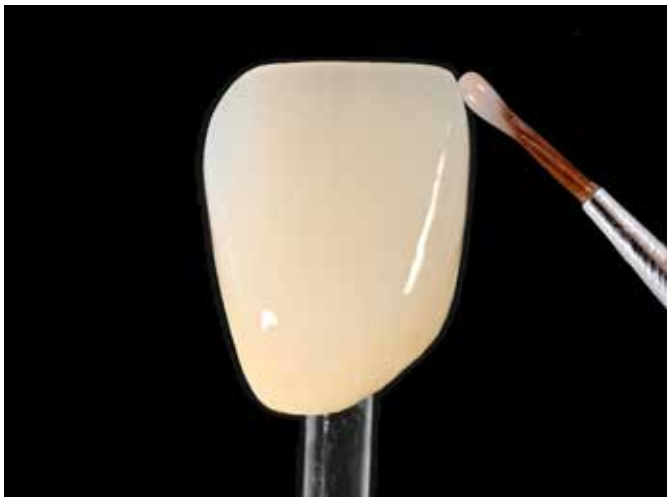
Mal- und Glanzbrand

Für Glasur und Individualisierung ausschließlich Materialien der empfohlenen Initial-Produktlinie verwenden.

Empfohlen werden:
1. Initial Spectrum Glaze und Glaze Liquid
oder
2. Initial IQ Lustre Pastes ONE (V-Farben/NF GUM-Farben)

Anmerkung 1:
Initial Spectrum Glaze ausschließlich mit den dafür vorgesehenen Spezialflüssigkeiten mischen.
Mit einem feinen Pinsel auftragen.

Anmerkung 2:
Initial IQ Lustre Pastes ONE (V-Farben/NF GUM-Farben) können sowohl für die Glasur als auch zur individuellen Charakterisierung eingesetzt werden.



Brennhinweise siehe Seite 25.

Restauration nach dem Glanzbrand.

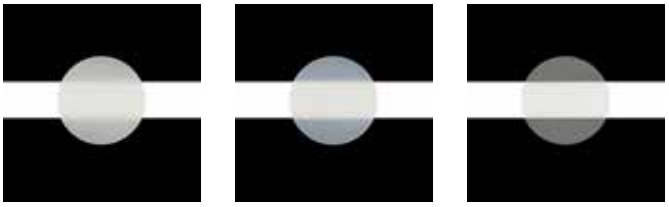
Tipp:
Der Glanzgrad wird durch Brenntemperatur und Haltezeit bestimmt.
Eine Erhöhung von Temperatur und/oder Haltezeit führt zu einer glänzenderen Oberfläche.
Eine Reduzierung von Temperatur und/oder Haltezeit bewirkt eine mattere Oberfläche.

GC Initial REVO MC – Standard-Workflow

Optionale Schritte

Individualisierung im Inzisalbereich

Zur Individualisierung und finalen Ausgestaltung der Restauration im Inzisalbereich stehen spezielle Initial REVO MC Effektmassen zur Verfügung.



TN (Translucent Neutral)
Wenn eine erhöhte Transluzenz gewünscht ist, kann die Effektmasse TN mit Body- oder Enamel-Massen gemischt werden.

Opal Booster
Für eine ausgeprägte Opaleszenz kann die Effektmasse Opal Booster alternativ zur Enamel-Masse eingesetzt oder mit Enamel-Massen gemischt werden.

CL-F (Clear Fluorescence)
Bei ausreichendem Platzangebot optimal zur Nachbildung der Schmelz-Dentin-Grenze geeignet. Als Mikroschicht zwischen Body- und Enamel-Masse applizieren.

Praxisbeispiel

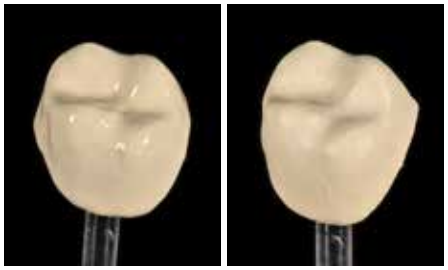
Opal Booster als Alternative zur Enamel-Masse im bukkalen und approximalen Bereich.

Ergebnis nach dem Brand.

Endergebnis nach dem Glanzbrand.
Ausgeprägte Opaleszenz im Inzisalbereich.

GC Initial REVO MC
Standardisierter Schichtaufbau im posterioren Bereich

Vorbereitung des Metallgerüsts.
Auftragen von INmetalbond.
Gebranntes Metallgerüst mit Bonder (INmetalbond).



Auftragen von Paste Opaque.
Gebrannte Paste Opaque.

Auftragen der Body-Massen in reduzierter Morphologie.
Auftragen der Enamel-Massen in endgültiger Morphologie.

Ergebnis nach Brand und Glanzbrand.
Brennhinweise siehe Seite 25.

GC Initial REVO MC
Standardisierter Schichtaufbau im anterioren Bereich, einschließlich Gingivareproduktion

Vorbereitung des Metallgerüsts.

Auftragen von INmetalbond.

Gerüst mit gebranntem Bonder (INmetalbond).

Auftragen von Paste Opaque Light, Medium oder Dark.

Auftragen von Paste Opaque GUM Universal.

Paste Opaque nach dem Brand.

Auftragen der Body-Massen.

Auftragen der Enamel-Massen in endgültiger Morphologie.

Auftragen von GUM Light oder Dark in endgültiger Gingivamorphologie.

Ergebnis nach Brand und Glanzbrand.
Brennhinweise siehe Seite 25.

GC Initial REVO MC
Standardisierter Schichtaufbau im anterioren Bereich, einschließlich Gingivareproduktion – individualisierte Variante

Individuell gestalteter Opaque-Auftrag. Paste Opaque Light, Medium, Dark oder GUM Universal in unterschiedlichen Zonen.

Auftragen der Enamel-Massen in anatomischer Zahnform.

Body-Bereich mit CL-F- und Opal-Booster-Pulvern ergänzt.

Auftragen der Enamel-Massen in anatomischer Zahnform.

Auftragen von GUM Light oder Dark in endgültiger Gingivamorphologie.

Brennhinweise siehe Seite 25.

Ergebnis nach Brand und Glanzbrand. Brennhinweise siehe Seite 25.

Präzise Farbreproduktion. Natürlich wirkendes Erscheinungsbild.

GC Initial REVO MC – Optionale Individualisierung

Zur weiteren Individualisierung können Initial IQ Lustre Pastes ONE / NF GUM sowie Initial Spectrum Stains eingesetzt werden, um durch einfaches Aufmalen hochästhetische, naturnahe Ergebnisse bei der finalen Charakterisierung keramisch verblendeter Initial REVO MC-Restaurationen zu erzielen.

Das Erscheinungsbild nach dem Auftragen entspricht dem Ergebnis nach dem Brand.

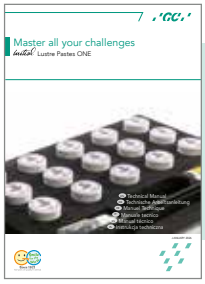
Für eine weitergehende Individualisierung können Initial Spectrum Stains in kleinen Mengen direkt in kompatible Initial REVO MC-Verblendkeramiken eingemischt werden. Dadurch ergeben sich zusätzliche gestalterische Möglichkeiten.

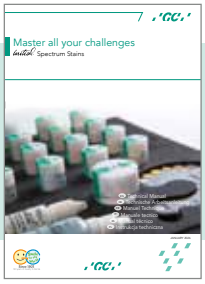
Individualisierung einer anterioren Restauration einschließlich Gingivareproduktion mittels keramischer Mikro-Maltechnik

Ausgangssituation:
Anteriores Gerüst einschließlich Gingivareproduktion gemäß standardisiertem Schichtaufbau.

Vorgehen siehe Seite 21.

Individualisierung durch Auftragen von Lustre Pastes ONE im Zahnbereich sowie Lustre Pastes NF GUM im Gingivabereich.





Weiterführende Hinweise und Verarbeitungsempfehlungen liefern die entsprechenden technischen Arbeitsanweisungen:
Initial Lustre Pastes ONE
Initial Lustre Pastes NF GUM
Initial Spectrum Stains

GC Initial REVO MC – Optionale Individualisierung

Initial IQ Lustre Pastes ONE / NF GUM sowie Initial Spectrum Stains ermöglichen eine zuverlässige und anwenderfreundliche externe Charakterisierung von mit Initial REVO MC verblendeten Restaurationen. Sie unterstützen eine kontrollierte Oberflächenmodifikation und eine vorhersagbare ästhetische Feinabstimmung.

Ergebnis nach dem Brand.
Natürlich wirkender Übergang im inzisalen Bereich und im Gingivabereich.

GC Initial REVO MC – Brenntabelle

BRENNPARAMETER INITIAL REVO MC						
	Vorwärm-temp.	Trockenzeit	Aufheizrate	Vakuum	Endtemp.	Haltezeit
INmetalbond	550°C	6 min.	80°C/min.	+	980°C	1 min.
REVO_/P/O_1. Wash-Brand	550°C	6 min.	75°C/min.	+	980°C	1 min.
REVO_/P/O_2. Brand	550°C	6 min.	75°C/min.	+	950°C	1 min.
REVO_Shoulder	550°C	2 min.	75°C/min.	+	945°C	1 min.
REVO_BODY_1. Brand	550°C	6 min.	55°C/min.	+	915°C	1 min.
REVO_BODY_2. Brand	550°C	6 min.	55°C/min.	+	905°C	1 min.
Glanzbrand (ohne Stain & Glaze)	600°C	2 min.	55°C/min.	-	890-920°C*	1 min.
Glanzbrand (mit Stain & Glaze)	550°C	2 min.	55°C/min.	+	870-910°C*	1 min.
Individualisierung mit Lustre Paste ONE/Lustre Paste NF GUM	480°C	2 min.	45°C/min.	+	810°C	1 min.

Hinweis:
Die angegebenen Brenntemperaturen sind Richtwerte und können je nach verwendetem Brennofen abweichen. Die Parameter gegebenenfalls an den jeweiligen Ofen sowie an das erzielte Brennergebnis anpassen. Sicherstellen, dass der Brennofen korrekt kalibriert ist.

* Die tatsächliche Brenntemperatur hängt vom verwendeten Ofentyp und vom gewünschten Glanzgrad ab.

Tipp:
Korrekturen nach Fertigstellung:
Initial REVO MC Body im Verhältnis 1:1 mit Initial MC Correction-Pulver mischen.

GC Initial REVO MC
Fehleranalyse und Korrekturmaßnahmen

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTURMASSNAHME
Keramik-Opaker zu porös	• Vorwärmtemperatur zu hoch • Aufheizrate zu hoch • Vakuumstart zu spät • Vakuum zu niedrig	• Vorwärmtemperatur reduzieren • Aufheizrate reduzieren • Vakuumstartzeit korrigieren • Vakuumpumpe und Ofen auf Dichtheit und Funktion prüfen
Farbe zu hell (Opaker)	• Vorwärmtemperatur zu hoch • Vakuum zu niedrig • Brenntemperatur zu niedrig	• Vorwärmtemperatur reduzieren • Vakuumniveau korrigieren • Brenntemperatur prüfen und anpassen
Keramikoberfläche zu glatt/zu rau	• Endtemperatur zu hoch/zu niedrig u nd/oder Haltezeit zu lang/zu kurz	• Endtemperatur senken/erhöhen und/oder Haltezeit verkürzen/verlängern
Keramikoberfläche nicht glänzend	• Endtemperatur zu niedrig und/oder Haltezeit zu kurz	• Endtemperatur erhöhen und/oder Haltezeit verlängern
Kanten und Konturen zu rund	• Endtemperatur zu hoch und/oder Haltezeit zu lang	• Endtemperatur reduzieren und/oder Haltezeit verkürzen
Risse/Druckspannungsrisse: horizontale Risse im Inzisalbereich oder an Brückengliedern	• Falsche Legierung (WAK) • Abkühlungsvorgang suboptimal • Metallgerüst weist falsche Form auf	• WAK der Legierung prüfen • Abkühlung entsprechend der WAK-Empfehlungen durchführen • Metallgerüst in reduzierter anatomischer Zahnform modellieren
Risse/Zugspannungsrisse: vertikale Risse (Craquelé-Risse)	• Scharfe Kanten im Metallgerüst • Falsche Legierung (WAK) • Abkühlungsvorgang suboptimal	• Scharfe Kanten am Metallgerüst vermeiden • WAK der Legierung prüfen • Abkühlung gemäß WAK-Empfehlungen anpassen

GC Initial REVO MC – Physikalische Eigenschaften

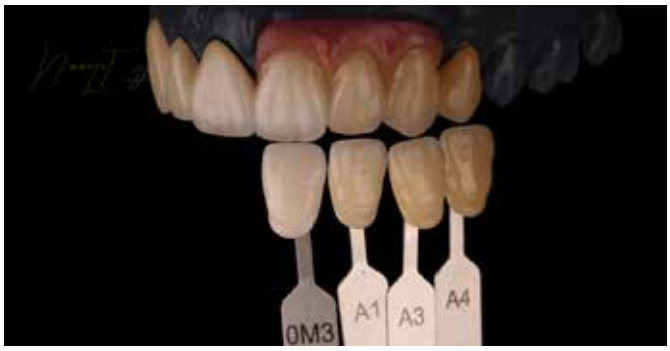
EIGENSCHAFT	EINHEIT	WERT		NORM/ANFORDERUNG
1. Dentinbrand	°C	890		
WAK (25–500 °C)	Brände	2	4	
	$10^{-6}xK^{-1}$	13,1	13,3	
Glasübergangstemperatur	°C	575		–
Löslichkeit	$\mu g/cm^2$	25		Max. 100
Dichte	g/cm^2	2,52		–
Biegefestigkeit	MPa	84		Min. 50
Mittlere Partikelgröße (D50)	D 50%	25		–
Haftfestigkeit	MPa	50		Min. 25
Keramiktyp	N: natürliches Glas S: synthetisches Glas	N/S		–

GC Initial REVO MC - Lagerung und Entsorgung

Für optimale Produkteigenschaften bei 4–25 °C lagern.
Produktreste und Verpackungsmaterial nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

GC Initial REVO MC
Restaurative Szenarien mit Initial REVO MC

ZTM Ralf Dahl (Deutschland)



ZT Iulian Unghianu (Rumänien)

ZTM Patrick Freudenthal (Schweden)

ZTM Mark Bladen (UK)

GC Initial REVO MC
Verwandte Produkte für maximale Effizienz

GC Initial IQ Lustre Pastes ONE Set - V-Shades

GC Initial IQ Lustre Pastes NF Set - Gum Shades

GC Initial Spectrum Stains

GC Initial CAST NP

GC INmetalbond

GC Initial Firing Foam

GC Initial REVO MC
Informationen gemäß Medizinprodukteverordnung

Zusammensetzung

GC Initial REVO MC
Pulver:
SiO_2 55-65%, Al_2O_3 12-16%, K_2O 12-16%, Na_2O 3-5%, Li_2O <1%, MgO <1%, CaO 1-3%, BaO 1-2%, B_2O_3 1-2%, TiO_2 <1%, ZrO_2 <1%, P_2O5 <1%, CeO_2-CeF_3 <1%, SnO_2 <1%, Pigmente 0.1-3.0%

Modelling Liquid:
H_2O + Zinkchlorid, Butandiol

GC Initial Spectrum Glaze Powder
SiO_2 61-65%, Al_2O_3 8-10%, K_2O 5-7%, Na_2O 7-10%, CaO 1-2%, BaO 2-3%, B_2O_3 7-10%, TiO2 <1%, ZrO_2 <1%, P2O5 1-2%, CeO_2-CeF_3 <1%, Pigments 0.1-1.0%

GC Initial Spectrum Glaze Liquid
H_2O + Propylenglykol

GC Initial MC Shoulder Liquid
H_2O, Zinkchlorid, Tylose

Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise und Anwendungsbeschränkungen

Das Einatmen von keramischen Stauben, die bei der Verarbeitung freigesetzt werden, muss durch eine geeignete Absaugvorrichtungen und ggf. durch Atemschutzmasken vermieden werden. Stets Schutzkleidung (PSA) wie Handschuhe, Mundschutz und Schutzbrille tragen.

Einige Produkte, auf die in der vorliegenden Gebrauchsanleitung Bezug genommen wird, können gemäß dem GHS als gefährlich eingestuft sein. Machen Sie sich immer mit den Sicherheitsdatenblättern vertraut, die unter folgendem Link erhältlich sind: www.gc.dental/europe. In Amerika gilt folgender Link: http://www.gc.dental/america. Die Sicherheitsdatenblätter können Sie außerdem bei Ihrem Zulieferer anfordern.

Für die Zusammenfassung der Sicherheit und klinischen Leistung (SSCP) besuchen Sie bitte die EUDAMED Datenbank (https://ec.europa.eu/tools/eudamed) oder kontaktieren Sie uns unter klema.qm@klema.at (Basic UDI-DI: (01)9010782MD001CE).

Berichtspflicht nach EU MDR

Bei schwerwiegenden Vorfällen im Zusammenhang mit dem Produkt wenden Sie sich bitte an KLEMA Dentalprodukte GmbH (Klema.qm@klema.at) und an die zuständige Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender/Patient wohnt.

Hinweis

Die aktuellen Gebrauchsanweisungen sind im Downloadbereich der jeweiligen Produktseite unter https://www.gc.dental/ verfügbar.
Wählen Sie dazu zunächst Ihre Region und Sprache in der Kopfzeile aus.
Über das Suchfeld (oben rechts) gelangen Sie zu der Produktseite.

GC Initial REVO MC – Verpackungseinheiten

GC Initial REVO MC STARTER SET

3 Paste Opaque: Light / Medium / Dark
2 Body: Body A Light / Body A Dark
3 Enamel: Light / Medium / Dark
3 Effect: Opal Booster / CL-F / TN
1 Shoulder Universal
1 Modelling Liquid
1 MC Shoulder Liquid
1 Spectrum Glaze Powder GL
1 Spectrum Glaze Liquid

GC Initial REVO MC Nachfüllpackungen

Paste Opaque: Light / Medium / Dark / Gum Universal / Bleach
Body: Body A Light & Dark / Body B Light & Dark / Body C Light & Dark / Body D Light & Dark
Enamel: Light / Medium / Dark
Effect: TN / Opal Booster / CL-F
Shoulder Universal
Gum: Light / Dark
Bleach: Body / Enamel
Modelling Liquid

EU: Klema Dentalprodukte GmbH
Koblacherstraße 3a,
6812 Meiningen, Austria

RESPONSIBLE MANUFACTURER IN CANADA
GC AMERICA INC.
3737 W. 127th Street, Alsip, IL 60803 U.S.A.

GC AMERICA INC.
3737 West 127th Street, Alsip, IL 60803 U.S.A.
Tel: +1-708-597-0900
www.gc.dental/america

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2, D-61348 Bad Homburg
Tel. +49.61.72.99.59.60
info.germany@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/de-DE

GC ITALIA S.r.l.
Via Luigi Cadorna 69 - 20055 Vimodrone (MI)
Tel.: +39 02 98282068
info.italy@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/it-IT

GC UNITED KINGDOM Ltd.
Coopers Court, Coopers Court, Newport Pagnell,
UK-Bucks. MK16 8JS
Tel. +44.1908.218.999, Fax. +44.1908.218.900
info.uk@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/en-GB

GC FRANCE s.a.s.
8 rue Benjamin Franklin, F-94370 Sucy en Brie Cedex
Tel. +33.1.49.80.37.91, Fax. +33.1.45.76.32.68
info.france@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/fr-FR

GC IBÉRICA - Dental Products, S.L.
Edificio Codesa 2
Playa de las Américas, 2, 1°, Of. 4, ES-28290 Las Rozas, Madrid
Tel. +34.916.364.340, Fax. +34.916.364.341
comercial.spain@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/es-ES

GC AUSTRIA GmbH
Tallak 124, A-8103 Gratwein-Strassengel
Tel. +43.3124.54020
info.austria@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/de-AT

GC EUROPE NV - Benelux Sales Department
Researchpark Haasrode-Leuven 1240
Interleuvenlaan 33, B-3001 Leuven
Tel. +32.16 74.18.60
info.benelux@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/fr-BE

GC EUROPE N.V. - East European Office
Siget 19b, HR-10020 Zagreb
Tel. +385.1.46.78.474, Fax. +385.1.46.78.473
info.eeo@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/hr-HR

GC NORDIC AB - Finnish Branch
Lemminkäisenkatu 46, FIN-20520 Turku
Tel. +358.40.900.07.57
info.finland@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/fi-FI

GC NORDIC AB - GC Nordic Danish Branch
c/o Andersen Partners - Advokatpartnerselskab
Buen 11 6, DK-6000 Kolding
Tel. +45 51 15 03 82
info.denmark@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/da-DK

GC NORDIC AB
c/o Lundin Revisionbyrå
Erik Dahlbergsgatan 11B, SE-411 26 Göteborg
Tel. +46.768.54.43.50
info.nordic@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/sv-SE

GC AUSTRIA GmbH - Swiss Office
Zürichstrasse 31, CH-6004 Luzern
Tel. +41.41.520.01.78
info.switzerland@gc.dental, https://www.gc.dental/europe/de-CH

GC AUSTRALASIA DENTAL PTY LTD
1753 Botany Rd, Banksmeadow NSW 2019, Australia
Tel: +61-2-9301 8200, Fax: +61-2-9316 4196

GC SOUTH AMERICA COMÉRCIO DE PRODUTOS DENTAIS LTDA
Rua: Maria Curupaiti, 441 - Sala 5020 D
Santana, São Paulo, SP, BRASIL
CEP: 02452-001 - CNPJ: 08.279.999/0001-61
Tel. +55-11-2925-0965
RESP. TEC: Erick de Lima - CRO/SP 100.866

GC ASIA DENTAL PTE. LTD.
5 Tampines Central 1, #06-01 Tampines Plaza 2, Singapore
529541
Tel: +65 6546 7588

GC Europe N.V. - Przedstawicielstwo w Polsce
ul. W.Tetmajera 65D/2, 31-352 Kraków
Tel: +48 12 425 14 74
info.poland@gc.dental

22 PAP
℞ Only
CE 0483
z L TM DE 7 96 04/26
NF8101